

St.-Bernhard-Nachrichten

Miteinander füreinander im Schulleben



ZUKUNFT
LÄUFT
BEI
UNS!



Spendenlauf am 24.05.2017!

Inhalt

| | |
|--|----|
| Schulleitung | 3 |
| Veranstaltungen | |
| Elternparty - See you on the dancefloor | 4 |
| Abi-Aid-Gala | 5 |
| Fahrten | |
| Salamanca | 5 |
| Skifahrt „Denn Schifoan ist des Leiwandste“ | 6 |
| Exkursionen | |
| Bayer Leverkusen | 8 |
| JuLab Jülich: Good vibrations | 9 |
| Projekte | |
| Medienpädagogisches Projekt „Texthelden“: Drohnen | 10 |
| Medienpädagogisches Projekt „Texthelden“: Trendig durch das Jahr | 10 |
| Wettbewerbe, Ehrungen & besondere Leistungen | |
| Sportabzeichen 2016 | 11 |
| DELE-Prüfung | 12 |
| Beratung | |
| Cybermobbing | 12 |
| Förderverein | 13 |
| Vorschau | |
| Spendenlauf — Zukunft läuft bei uns... | 14 |
| Kollegium | |
| Neu am St. Bernhard | 15 |
| In eigener Sache / Termine | 16 |

Wir wünschen allen schöne Osterferien und viel Spaß beim Eiersuchen!



Impressum

Redaktion: C. Schoenauer, B. Wangelin

V. i. S. d. P.: Schulleitung (M. Peters)



Schulleitung

Von *Andreas Päßler*

Liebe Schülerinnen und Schüler, Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sind immer wieder erstaunt, welche Fülle und Bandbreite an verschiedenen Projekten, Fahrten und Veranstaltungen wir an unserem St.-Bernhard-Gymnasium zwischen zwei Elternbriefen haben.

Sicherlich bringt die ein oder andere Zusatzveranstaltung auch Unruhe, indem sie den Regelplan durcheinanderwirbelt und den Vertretungsplan auf unlesbare Länge ausdehnt. Aber wenn wir uns erinnern: Es sind gerade diese Zusatzveranstaltungen, die im Gedächtnis hängen bleiben und uns auch über die Schulzeit hinaus bereichern!

Schülerzahlen

Bereichern werden uns im kommenden Schuljahr auch 133 neue Schülerinnen und Schüler in den dann fünf neuen Klassen. In zahlreichen Aufnahmegesprächen haben wir entgegen dem allgemeinen Trend sinkender Schülerzahlen in Willich ordentlich zugelegt. Darauf können wir stolz sein! Und wir danken nochmals allen am Tag der offenen Tür beteiligten Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und Eltern für ihr herausragendes Engagement! In den Aufnahmegesprächen wurde uns immer wieder gespiegelt, dass man am St. Bernhard einen besonderen Geist spürt, eine besondere Wärme, die so an anderen Schulen nicht erfahrbar zu sein scheint. Und auch ein klares Bekenntnis zum Ganztags- und zu einem Leistungsgedanken bei gleichzeitiger Förderung der uns anvertrauten Kinder wurden uns als besondere Merkmale bestätigt.

Personalia

Bei einer Schulgröße, wie wir sie haben, sind Veränderungen und leider auch Erkrankungen Teil des Alltags. Zurzeit sind zwei Kollegen längerfristig erkrankt und wir wünschen diesen auch auf diesem Wege, dass sie gut genesen mögen! Zwei Kolleginnen befinden sich im Mutterschutz und in der Elternzeit und wir freuen uns mit diesen über den Nachwuchs! Mehrere Kollegen sind nach längerer Abwesenheit wieder in den Dienst zurückgekehrt und wir versuchen die kontinuierlich steigenden Stundendeputate schonend in den Stundenplan einzuarbeiten.

Mit Frau Schmadtke (Englisch, Deutsch) und Frau Vondeberg (Spanisch, Erziehungswissenschaften) konnten wir zwei frisch gebackene Kolleginnen bei uns begrüßen, die unser Team verstärken und auch Kurse in der Qualifikationsphase übernehmen können, die wir nicht mehr aus dem Kollegium selbst stemmen konnten. An dieser Stelle sei angemerkt, dass uns der Schulträger in dieser Engpasssituation großzügig finanziell unterstützt - vielen Dank!

Baumaßnahmen, Gelbe Villa, Sponsorenlauf

An vielen Stellen der Schule sind die Baustellen sichtbar und bald auch endlich fertig: die Schülertoiletten im Erdgeschoss der Schule 2/3 sind fertig, die Außentoiletten sind renoviert, und wenn die neuen Außentüren Anfang Mai geliefert sind, können auch die Außentoiletten freigegeben werden. Und endlich ist auch ein Ende der Baumaßnahmen in der Gelben Villa absehbar und die Inneneinrichtung und Ausstattung dieser herausragenden Räumlichkeiten kann beginnen. Hierfür wird es am **24.05.2017** den **Sponsorenlauf** geben, zu dem Sie in diesem Newsletter Näheres erfahren.

Überzeugen Sie sich aber nun selbst von unserer Vielfalt und genießen Sie auf den folgenden Seiten, was Sie, Ihre Kinder und unsere Lehrerinnen und Lehrer Bereicherndes geschafft haben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre, erholsame Osterferien und den Schülerinnen und Schülern der Q2 eine erfolgreiche Vorbereitung und ein gutes Gelingen der anstehenden Abiturprüfungen.

Margret Peters

Andreas Päßler

Werner Link

OStD' i.E.

StD i.E.

StD i.E.

Veranstaltungen

Elternparty — See you on the dancefloor

Von Jan Nideggen

Wenn Eltern mit Eltern für Kinder und den guten Zweck feiern – immer wieder ein toller Abend!

Zum dritten Mal hat der Förderverein des St. Bernhard Gymnasiums die Elternparty organisiert. Der Kartenvorverkauf lief bereits zum Elternsprechtag im November an, viele Karten wurden schon hier verkauft. Der Förderverein hatte das Forum in einen tollen Discoclub verwandelt, sodass bereits zu Beginn Feierlaune garantiert war.

Mehr als 200 Teilnehmer haben zu gut gemixter Musik von DJ Olaf Stahl getanzt und gefeiert – ganz gemäß dem Motto: „See you on the dancefloor“

Es gab wieder leckere Cocktails und andere Getränke. Ein weiterer kulinarischer „Genuss“: Eine fahrbare Currywurstbude mit frischer Wurst und Schärfe in allen Geschmacksstärken war auch schon traditionsgemäß vor der Türe zu finden, da flossen auch schon mal Tränen der Freude beim Biss in die Currywurst, die mit frischen Pommes serviert wurde und im Eintrittspreis enthalten war!

Wer also noch nicht dabei war: im kommenden Schuljahr rechtzeitig den Termin eintragen, mitfeiern und gleichzeitig etwas für den guten Zweck tun!!! In diesem Jahr fließt der **Erlös von knapp € 4.000,-** in die Errichtung des neuen Selbstlernzentrums, das für Schüler aller Stufen ein echter Gewinn sein wird.

Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön, und wir freuen uns auf das nächste Mal – See you on the dancefloor!



Frohe Ostern allerseits!



Acrylbild von Carolina Eggers, 8d

Fahrten

Salamaca-Fahrt 2017

Von Dominique Muller, Q1

Vorab erstmal herzlichen Dank an Frau Heller, die die Fahrt nach Salamanca vom 21.01. bis 28.01.2017 toll organisiert hat, aber leider nicht mitkommen konnte, sowie Herrn Grips, der uns perfekt begleitet hat.

Unsere Reise startete mit 12 Schülern aus der Q1 um sechs Uhr morgens am Düsseldorfer Flughafen. Da der Tag bei unserer Landung in Spanien gerade erst angefangen hatte, verbrachten wir Mittag und Nachmittag im sonnigen, aber kalten Madrid mit Shopping und Sightseeing. Abends lernten wir dann die Familien kennen, die alle sehr freundlich und lieb waren und wundervolle spanische Gerichte zauberten. Vormittags ging es in das Colegio Delibes, und während alle fortgeschrittenen Schüler in einem eigenen Kurs waren, kam ich als einzige Anfängerin in einen bereits laufenden Kurs und hatte, im Gegensatz zu den anderen, Hausaufgaben zu machen!! Dafür lernte ich aber andere Kursteilneh-



mer aus China, den Niederlanden und Weißrussland kennen. Die Nachmittage waren gefüllt mit einer Stadtrally, aber auch eigenständigem Erkunden von Salamanca, Tortilla- und Sangría-Zubereitung, spanischen Filmen und Vorträgen. Auch der Salsa Kurs durfte nicht fehlen; die neuen Fähigkeiten konnten dann abends in der örtlichen Disco gezeigt werden. Auch einen Tapas-Abend genossen wir. Am letzten Tag besuchte dann eine Gruppe müder, aber glücklicher St.-Bernhard-Schüler nochmal Madrid, das Museo del Prado und das Estadio Santiago Bernabéu, bevor das Flugzeug am Abend wieder in Düsseldorf landete. Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Woche in Spanien eine aufregende und mit neuen Erfahrungen gefüllte Woche war, die wir alle wohl gern noch einmal wiederholen würden.

„Denn Schifoan ist des Leiwandste“ – Rückblick auf die Schneesportfahrt der 8. Klassen

Von Lars Eichhorn

Wolfgang Ambross hat in den 80iger Jahren den Skihit „Schifoan“ geprägt, der für ganz viele Menschen zum Leitmotiv für ihr sportliches Vergnügen im Winter geworden ist, auch wenn die hochdeutsche Übersetzung erst einmal etwas schwerer fällt. So gibt es für das österreichische Wort „Leiwandste“ keine deutsche Entsprechung, es kann aber mit „das Schönste“ oder „das Tollste“ versinnbildlicht werden.



Auf unserer in diesem Jahr vom 20.01. bis zum 04.02. stattfindenden Schneesportfahrt mit den 8. Klassen wurde in der Winterlandschaft des Zillertals auf 2400m Berghöhe für die Schülerinnen und Schüler wieder einmal ein Wintermärchen Realität: Verschneite Landschaften und die frische, klare Berg- und Winterluft machten Winterfreuden, die so in unseren Breitengraden meist nicht erlebt werden können, erfahr- und spürbar. In der ersten Woche lachte eine Januarsonne vom Himmel, in dem nicht eine einzige Wolke die Freude trübte. Zwar war das Wetter in der zweiten Woche eher wechselhaft,

aber auch das konnte die gute Laune nicht verhindern.

Für die Schüler führt das Erlernen des Skifahrens zu neuen Bewegungserfahrungen und erlebten Gefühlen, die in anderen Sportarten in der Kürze der Zeit so nie zu erreichen sind. Das sanfte Streichen der Ski über den Schnee, das scharfe, knirschende Einschneiden in den Hang, ein Huschen über einen Buckel oder ein schnelles Dahinsausen in der Abfahrt summieren sich zu einem neuen Gefühl der Sinne, des Genusses. Der Hang, der Schnee, die Räume der Bergwelt erschließen sich. Der kalte Wind auf der Wange, die Wärme der Sonne auf der Haut, der nasse Geschmack der Schneeflocken auf der Zunge eröffnen Erlebniswelten, die Schülerinnen und Schüler immer wieder begeistern.

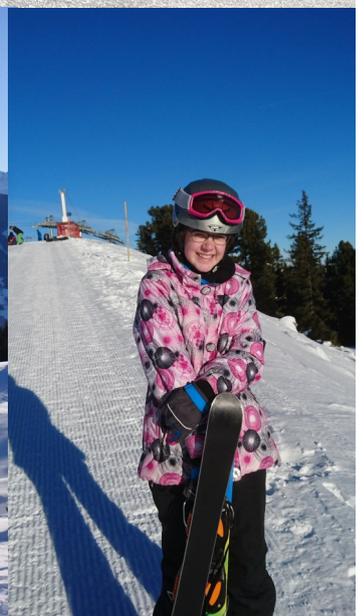
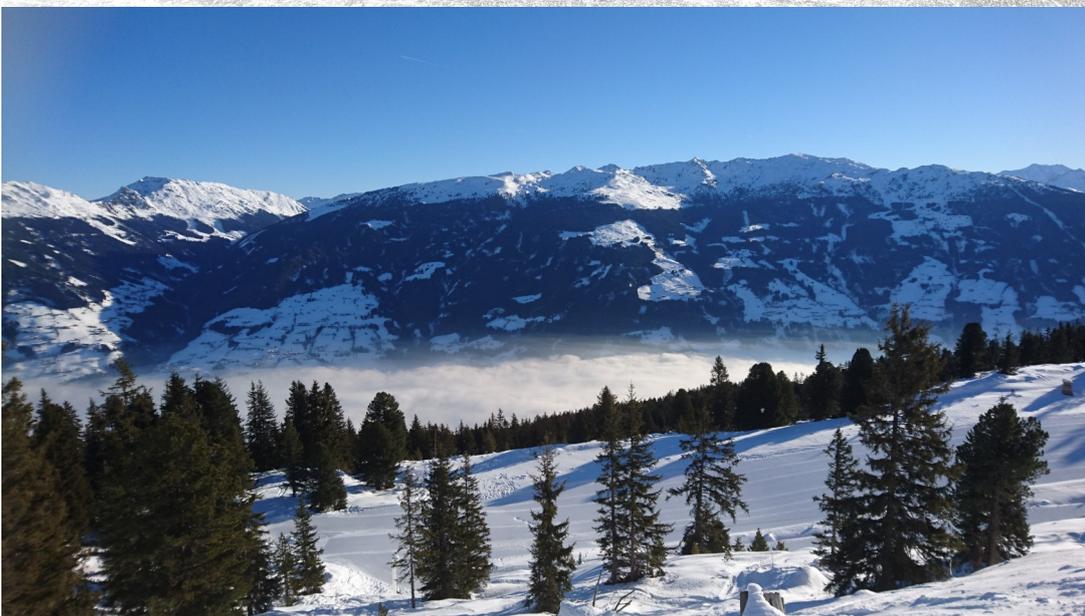


Am Ende des Skikurses, den die Schülerinnen und Schüler in der gemeinsamen Woche absolvieren, kann jeder, der noch keine Erfahrungen mit dem Skifahren hatte, einen Hang frei hinunterfahren, sich „selbst in den Schnee schreiben“. Diese Erfahrung der neu entdeckten Art der Fortbewegung, des Bewegungs- und Naturgenusses, die Bestätigung

des eigenen Könnens, ist unvergesslich. Die Schüler sind stolz auf das Gelernte.

Ob als Einsteiger, die auf den breiten, flachen Pisten des Einsteigergeländes mit Hilfe von Shortcarvern (kleineren Ski von einem Meter Länge) die ersten Bewegungen vollführten, oder als Fortgeschrittener, die über erste oder weitere Erfahrungen die blauen und roten Pisten eroberten, bis hin zu den „Profis“, die auch schon schwarze Pisten fahren konnten, - sie alle kamen auf ihre Kosten und haben - auch in diesem Jahr wieder - eine wunderbare Woche in der Gemeinschaft verbracht.

„Schiefoan ist des Leiwandste, was man sich nur vorstellen kann!“



Exkursionen

Die Fünftklässler bei Bayer Leverkusen

Von Vivien Kretzschmar, 5e

Die 5e und ein paar Kinder aus der 5a durften das Stadion von Bayer Leverkusen besuchen um als Fahnenkinder aufzutreten. Wir sind am 25.02.2017 mit dem Auto nach Leverkusen gefahren. Von dort aus sind wir mit einem Pendelbus zur Bay Arena gebracht worden. Als wir angekommen sind, sammelten wir uns dort und warteten auf unsere Begleiter. Ein paar Minuten später sind sie eingetroffen und haben uns alle durchgezählt, ob wir vollzählig waren. Außerdem war der Eintritt für die Fahnenkinder und eine Begleitperson frei. Danach sind wir in einen Raum gegangen und unsere Begleiter haben uns den genauen Plan mitgeteilt, wie wir auf das Feld laufen sollen und wie wir die Fahnen schwingen sollen. Wir bekamen T-



-Shirts und Pullover, die wir anziehen sollten, dann haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt und sind los auf das Spielfeld gegangen. Jeder von uns hatte in der linken Hand eine große Fahne und in der rechten eine lange Schnur. Diese Schnur diente dazu, dass wir in einem gleichen Abstand nebeneinander standen. An dieser Schnur waren pro zwei Metern eine weiße Markierung. Dort mussten wir sie dann fest halten. Als es dann endlich so weit war, machten wir auf Kommando unsere Fahnen auf und ließen die Schnur fallen. Das Endergebnis sah sehr schön aus. Danach wurden wir zu unseren Eltern gebracht und haben das restliche Spiel mit angeschaut, doch Bayer Leverkusen hat gegen Mainz 0:2 verloren. Dieser Tag hat sehr viel Spaß gemacht, trotz kalten Wetters.



Good vibrations — Exkursion nach Jülich

Von Angela Welder

Was die Physiker sich darunter vorstellen, konnten alle sechzig Schülerinnen und Schüler, die in der Jahrgangsstufe EF Physik gewählt haben am Mittwoch (18.1.2017) bzw. am Freitag (20.1.2017) bei einer Exkursion ins JuLab im Forschungszentrum Jülich erleben.

Früh aufstehen musste man allerdings schon. Der Bus fuhr um 7.30 Uhr ab Schule los.

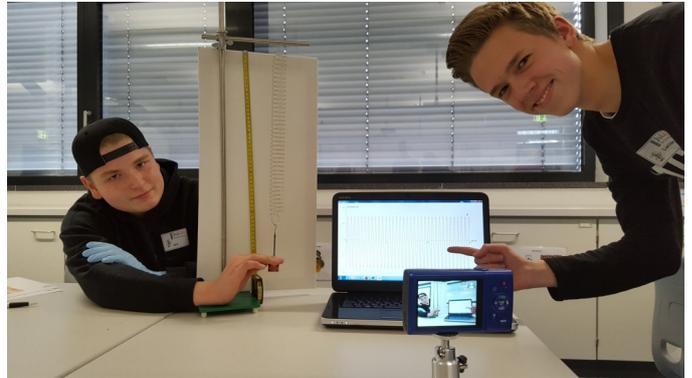
Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema „Simulationsrechnen: Eine Brücke zwischen Theorie und Experiment“ konnten die Schüler in Kleingruppen experimentieren und anschließend ihre Ergebnisse in eine Computersimulation des Vorgangs einarbeiten.

Der anschließende Vergleich der Theorie mit der Praxis machte klar, dass nachgearbeitet werden muss. Die theoretischen Werte wurden zunächst unabhängig von Luftreibung und Federmasse gewonnen. Als diese Korrekturen eingearbeitet waren, konnte man erkennen, dass der von uns mit

einer Kamera gefilmte Vorgang sehr gut zu dem passt, was das Computerprogramm vorschlägt.

„Good Vibrations“ eben, wie ja auch unser Schnappschuss aus dem Labor deutlich zeigt.

Die Gruppe, die am Freitag dort war, hatte außerdem noch die Gelegenheit beim Blick auf die Supercomputer und im Gespräch mit Wissenschaftlern zahlreiche Anwendungen (Klimamodelle, Hirnforschung, Weltraumforschung, Datenanalyse,...) und Berufsfelder rund um die Simulationsrechnung kennenzulernen.



Englisch LK bei Patrick Spottiswoode

Von Tobias Holzapfel

Eine Englischstunde der Extravaganz – das ist wohl eine durchaus angemessene Formulierung, wenn die Exkursion eines Englisch LKs der Jahrgangsstufe Q1 beschrieben werden soll! Am 08.03.17 hatten einige Schüler die Möglichkeit einem Vortrag von Patrick Spottiswoode, dem Director of Education des Globe Theatre in London, beizuwohnen.

Nicht zuletzt durch seine britische, witzige und enthusiastische Art begeistert Spottiswoode immer wieder Schüler für die Werke Shakespeares, so auch uns.

Nach der Begrüßung durch noch Deutsch sprechende Lehrkräfte begann der Teil der Veranstaltung, der in die englische Sprache gefasst war. Auf eine sehr belebende Weise wurden die Verse Shakespeares anhand der Theatergeschichte und der politischen Historie Großbritanniens durch die einzigartige Darstellung eines schauspielaffinen Referenten wie Spottiswoode in verschiedenste Zusammenhän-

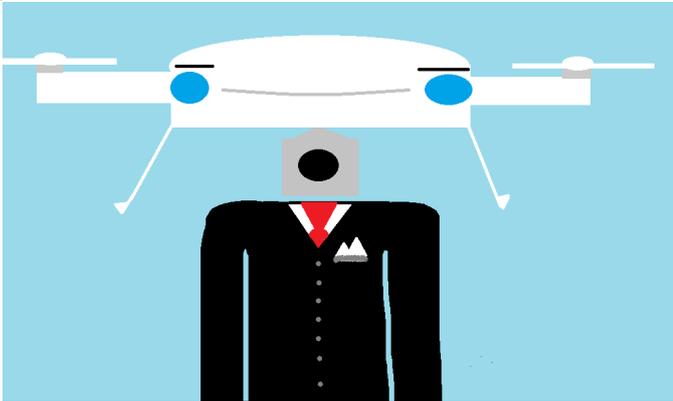
ge überführt. Der Höhepunkt des ohnehin schon sehr interaktiven Vortrags war wohl der Moment, in dem mehr oder weniger freiwillige Schüler aus dem Publikum auf die Bühne gebeten wurden, um eine Schauspielszene nachzustellen. Nicht nur hierbei verfiel die gesamte „audience“, wie Spottiswoode selbst es sagen würde, in Gelächter. Mit seiner durchweg lebhaften Präsentation eröffnet er den Schülern eine leidenschaftliche Sichtweise auf das Theater und natürlich nicht zuletzt auf die Werke Shakespeares.

Alles in allem bringt Spottiswoode eine besondere Darstellung mit viel Leidenschaft und Motivationspotential auf die Bühne. Mit Sicherheit fällt einigen Schülern – auch mir und anderen aus meinem Kurs – das Lesen so ein wenig leichter! Denn Patrick Spottiswoode hat den Titel seines Programms gut gewählt und **Lust auf Shakespeare** gemacht!

Projekte

Medienpädagogisches Projekt „Texthelden“: Drohnen

Von Henri Strohschneider und Paul Mehn, 7a



Willich

Grafik: „Copter-Mann“ von Henri Strohschneider

„Wir haben ein neues Hobby. Wir benutzen Drohnen, um damit schöne Bilder von der Natur zu machen und einfach Spaß am Fliegen zu haben. Nicht um Leute zu verfolgen“. Henri und Paul sind zwei Hobby-Piloten aus der 7a des St.-Bernhard-Gymnasiums im Willich. Aber leider ist das nicht immer so; Drohnen werden auch von Menschen missbraucht, um zu spionieren und Menschen zu nerven. Drohnen sollte man aber so oder so nicht an jede Person ver-

kaufen, da sie sehr gefährlich sind und viele Menschen sich verletzen könnten. Außerdem beschwerten sich zum Beispiel Anlieger oder Spaziergänger über den Lärm der Motoren und Rotoren und wegen der Aufnahmen mit der Kamera am Fluggerät. Henri und Paul wurden schon mal auf ihre Quadrocopter (Copter mit vier Rotoren) angesprochen. „Hör auf, mich zu filmen!“, oder: „So ein Lärm, geh doch woanders fliegen!“, sind die Kommentare der Passanten. Aber es gibt auch immer wieder positive Kommentare: „Kannst du mich kurz filmen?“, oder: „Coole Drohne! Wieviel kostet sowas?“ Die schönen Luftaufnahmen, zum Beispiel von der Schule oder vom Baggersee, wären ohne diese Drohnen nicht möglich und in Zukunft wollen wir mit besseren Coptern noch spektakulärere Bilder machen.

Informationen zu Vorschriften und Gesetzen bei der Benutzung von Drohnen findet man im Video: Recht - kommende Drohnenverordnung(<https://www.youtube.com/watch?v=iB7NlfvkvGj>)

Texthelden: Trendig durch das Jahr

Von Carlotta Haas und Destina Gizir, 7a

Für jeden Geschmack ist ein Trend-Outfit dabei. Als lässige Variante werden die lockeren Boyfriend-Hosen bevorzugt, doch im Schulalltag fallen vor allem die modernen High Waist-Hosen auf. Häufig genutzt wird auch die Technik, selbst Löcher in die Hosen zu schneiden. Auch die sogenannten „Chokerketten“ sind ideal, um sie mit anderen Looks zu kombinieren.

Es gibt nicht nur Modetrends, denn momentan ist

das Einhorn fast überall zu sehen. Man findet es auf Handyhüllen, Dekoartikeln, Kleidungsstücken und Karnevalskostümen sowie in Essens- und Kosmetikprodukten.

Im Dezember vergangenen Jahres kam eine weiße Schokoladentafel mit dem Einhorn als Motiv auf den Markt. Auch das Regenbogenduschel ist immer noch sehr beliebt.



Carlotta Haas mit Boyfriend-Hose
Foto: : Leonie Janßen, Lou Siegmund, Je-Ga Park, Lara Pospischill



Destina Gizir mit High Waist-Hose (linkes Bild ebenfalls)
Foto: Leonie Janßen, Lou Siegmund, Je-Ga Park, Lara Pospischill

Wettbewerbe, Ehrungen & besondere Leistungen

Sportabzeichen 2016

Von Maria Heller

Vier sportliche Schülerinnen und Schüler aus der 8 und der EF haben sich am 28.03.17 ein Stündchen Zeit genommen, um im Sitzungssaal im Schloss Neersen den Preis für abgelegten Sportabzeichen entgegenzunehmen. Stellvertretend für die 147 Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die in 2016 das Sportabzeichen geschafft haben, werden sie mit dem 3. Platz geehrt und nehmen einen Scheck in Höhe von 100,-€ in Empfang. Neben den anerkennenden Worten des Bürgermeisters Heyes und der Herren des Stadtsportverbandes werden sie für ihr Kommen auch noch mit sportlichen Geschenken belohnt. Die 100,-€ kommen der Fachschaft Sport zugute, die neues Sportmaterial anschaffen wird. Wie schön, wenn Schüler mit einem

neuen Ball oder Schläger spielen, den sie durch ihre eigene sportliche Leistung „erkämpft“ haben!

Die Platzierungen der Schulen der Stadt Willich ergeben sich aus der Anzahl der erlangten Sportabzeichen in Relation zu ihrer Schülerzahl. Da wir im Vergleich zu den Grundschulen viel mehr Schüler haben, können wir trotz einer hohen Sportabzeichenzahl nicht gegen die Grundschulen bestehen. Wir freuen uns aber für die Kleinen und sind dennoch stolz darauf, dass wir die einzige weiterführende Schule in Willich sind, die dazu beiträgt, dass Willich im Kreis Viersen bei den erworbenen Sportabzeichen zahlenmäßig immer die Nase vorn hat. Ein sportlicher Dank an unsere 147 Schüler und die Fachkollegen!



DELE – Diploma de Español como Lengua Extranjera – Das spanische Sprachdiplom

Von Maria Heller

B2 zu schaffen – das war das Ziel von Jan Pavšek und Lukas Riesenhuber (beide aus dem fortgeführten Spanischkurs Q2), denn mit dem DELE Nivel B2 hat man auch Zugang zu spanischen Universitäten. An B2 hat sich bisher noch kein Spanisch-Schüler unserer Schule gewagt. Aber: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Zusätzlich zum Unterricht wurde mit Rita, unserer Fremdsprachenassistentin, und Frau Heller *mucho* geübt. Und die Jungs haben gewonnen! *¡Bravo!* Ende November 2016 legten sie ihre Prüfung in Mönchengladbach am Gymnasium an der Gartenstraße ab, mit dem die Fachschaft Spanisch erstmals kooperierte. Dann folgten Wochen des Bangens, denn die B2-Prüfung war wirklich anspruchsvoll. Im Februar 2017 endlich die Erlösung – bestanden, und das mit einer recht hohen Punktzahl! *¡Felicitaciones!* Nun sind die



Diplome aus Spanien angekommen. Jan und Lukas heißen jetzt laut Diplom „Don Jan“ und Don Lukas“. Mit großer Freude überreichen Frau Peters, Rita und Frau Heller ihnen die Sprachdiplome und hoffen auf weitere interessierte Schüler in den nächsten Jahren. Auch auf Nivel A kann man stolz sein! Wer weiß, vielleicht sitzen ja Don Jan und Don Lukas bald in einem spanischen Hörsaal...

Beratung

Schulpsychologie – Cybermobbing

Von Stefan Frohne

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

(Cyber-)Mobbing ist kein Spaß, den man sich einfach so erlauben kann. Oft wird sehr viel früher gegen Gesetze verstoßen als Tätern und Opfern bekannt ist. Um Euch und Sie zu informieren und zu schützen, verweisen wir auf einen über den nachfolgenden Link zu findenden Ratgeber, der rechtliche Konsequenzen und Verhaltensstrategien skizziert. Wir stehen gerne als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung!

Viele Grüße,

Das Beratungsteam

<http://www.suxeedo.de/cyber/>

Cybermobbing – der kostenlose Ratgeber

www.suxeedo.de

Mediale Beziehungen und Cybermobbing. Der mediale Fokus unserer Gesellschaft wächst – unser soziales Leben findet mittlerweile zu einem großen Teil online statt ...

Förderverein

Schnuppern erwünscht !

Gehören Sie zu den Eltern, die immer dabei sind, wenn es heißt: "Wer backt einen Kuchen?" ?



Gehören Sie zu den Eltern, die aufmerksam aufhorchen, wenn Schüler Unterstützung brauchen?

Gehören Sie zu den Eltern, die bei jedem Elternabend aufschlagen ?



Gehören Sie zu den Eltern, die sich eintragen, wenn Fahrgemeinschaften gebildet werden müssen ?

Gehören Sie zu den Eltern, die Ideen für Verbesserung haben?



Gehören Sie zu den Eltern, die dann trotzdem noch ein klitze-bisschen Energie übrig haben ?

... dann wissen wir nicht warum wir uns nicht schön längst kennengelernt haben...

Sie fühlen sich überhaupt nicht angesprochen, weil all das nicht auf Sie zutrifft? Auch dann sollten wir uns dringend kennenlernen.

Herzlich sind Sie zum Schnuppern bei einer unserer Sitzungen eingeladen. Kontaktieren Sie uns und wir planen Sie als Gast mit ein. Unsere Kontaktdetails finden Sie auf der Schul-Homepage.

Wir sind gespannt und freuen uns auf jeden Schnupperer!

Ihr Förderverein St. Bernhard-Gymnasium e.V.

Vorschau

Spendenlauf am 24.05.17— Zukunft läuft bei uns...

Von *Andreas Päßler*

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde und Förderer des St.-Bernhard-Gymnasiums!

„Zukunft läuft bei uns...“ ist das Motto, das die Schülerinnen und Schüler für den bevorstehenden Spendenlauf gewählt haben. Warum aber brauchen wir einen Spendenlauf, wenn es doch läuft?

Die Antwort ist schnell gegeben: damit wir noch besser werden und die Zukunft der Schule schon heute bei uns beginnt!

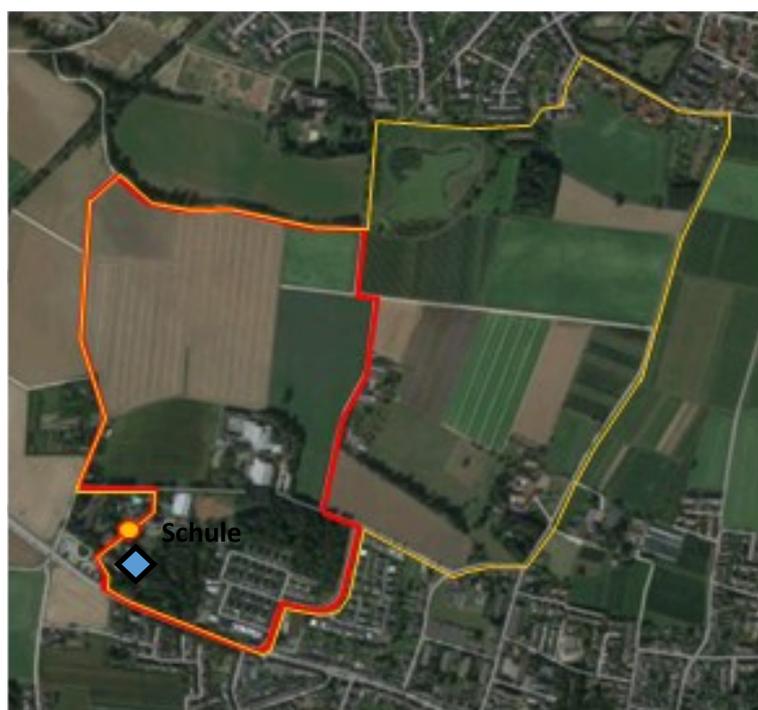
Zahlreiche Baumaßnahmen an unserer Schule haben wir in der Vergangenheit gestemmt und damit Räumlichkeiten geschaffen, die unseren Schülerinnen und Schülern einen zukunftsgerechten Unterricht ermöglichen. Ein weiterer Meilenstein ist die Fertigstellung des Selbstlernzentrums in der Albert-Oetker-Villa, die schon immer Mittelpunkt unserer Schule war und die jetzt in gelungener Weise Tradition und Moderne miteinander verknüpft.

Die Gelbe Villa ist ein einzigartiges Zentrum für Feierlichkeiten, Begegnungen und Wissenserwerb. Durch eine moderne Medienausstattung können die Schülerinnen und Schüler recherchieren, strukturieren und auswerten, sich auf Prüfungen vorbereiten, kooperative Arbeitsformen einüben und aktuell geforderte Kompetenzen und Ziele erarbeiten und erreichen. Die Oberstufe wird in besonderer Weise davon z.B. in Springstunden profitieren, die jüngeren Schülerinnen und Schüler werden hier im Anschluss an den Unterricht oder in Vertretungsstunden eine gute Lernumgebung vorfinden.

Aber nicht nur die Gelbe Villa soll vom Spendenlauf profitieren: Wir möchten für möglichst viele Klassen- und Kursräume der Sekundarstufen I und II die technische Ausstattung zukunftsfähig gestalten.

Passend zu unserem Profil ist es uns ein Anliegen, mit unserem Spendenlauf über die schulischen Belange hinaus auch caritative Zwecke in unserer näheren Umgebung finanziell fördern, sodass zehn Prozent der Spendeneinnahmen für den „Verein Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. in Düsseldorf“ vorgesehen sind.

Um dies alles zu erreichen, sind wir auf Ihre Unterstützung und Hilfe angewiesen! Wir freuen uns dankbar über Ihre großzügige Unterstützung!



• **Kleine Runde**
rote Linie
ca. 3 km

• **Große Runde**
gelbe Linie
ca. 5 km

Kollegium: Neu am St. Bernhard

Katja Strucken

Von Beate Wangelin



Seit Beginn des zweiten Halbjahres macht sich eine glöckenklaare wunderbare Stimme im Musikbereich und auch in den Schulmessen bemerkbar, dies ist übrigens der Sopran von Frau Strucken.

Die gebürtige Limburgerin sang bereits im Alter von zehn Jahren im dortigen Domchor unter der Leitung von

DKM Hans Bernhard. Dies hatte wohl einen prägenden Einfluss für sie, denn in der Folge studierte Frau Strucken an der Musikhochschule Köln im Hauptfach Gesang sowie im Nebenfach Klavier und während des Studiums sang sie in der Gächinger-Kantorei Stuttgart unter der Leitung von Helmuth Rilling.

Im Referendariat besuchte Frau Strucken das Krefelder Lehrerseminar und das Lise Meidner Gymnasium war ihre Ausbildungsschule. Noch in der Ausbildung wurde sie Mutter einer Tochter, legte ihr zweites Staatsexamen ab und brachte unmittelbar nach den Prüfungen ein Zwillingsspaar zur Welt. Von da an leitete sie ein erfolgreiches kleines Familienunternehmen, das durch die Geburten eines weiteren Sohnes und einer kleinen Tochter mittlerweile auf fünf Kinder angewachsen ist.

Hat man da noch Hobbies? Man hat. Frau Strucken findet noch Zeit, um zu malen und zu reisen. Das Singen und Klavierspielen stehen ebenso im Mittelpunkt und manchmal singt sie im Chor der Salvator Kantorei in Duisburg. Neben der klassischen Musik gefallen ihr ebenso Musikrichtungen wie Moderne, Rock und Pop.

Zunächst ist Frau Strucken nur mit einigen Stunden in den Musikunterricht unserer Schule eingestiegen, wir freuen uns auf mehr.

Rita Mercedes Begines Cid

Von ihr selbst



Hallo! Ich heiße Rita und komme aus Sevilla, Spanien. Ich bin vor 6 Monaten nach Deutschland gekommen und seitdem arbeite ich als Fremdsprachenassistentin am St. Bernhard-Gymnasium. Hier begleite ich die Spanischlehrer und bin dafür zuständig, ein „kleines Stückchen“ von Spanien in den Unterricht einzubringen.

Was mir am meisten gefällt, sind die Fragen, die mir interessierte und neugierige Schüler über mein Land stellen. Einige haben mich gefragt, ob ich den Fußballspieler Sergio Ramos kenne, andere, wie „churros“ schmecken.

Ich freue mich, wenn ich durch die Flure gehe und zwischen all dem Deutsch, auch ein „buenos días“ (Guten Morgen) höre. Am Anfang war der Umgang etwas distanzierter, anders als mit den Schülern in Spanien, wo ich als Englischlehrerin unterrichtet habe. Mit der Zeit habe ich angefangen, mich im Unterricht wohler und wohler zu fühlen. Ich bin stolz darauf, dass ich dazu beitrage, dass sie ihr Spanisch verbessern und ich ihr Interesse an Spanien wecken kann.

Ich fühle mich sehr glücklich, am St. Bernhard zu sein, weil die Arbeitsatmosphäre so angenehm ist. Die Organisation in der Schule hat mich positiv überrascht.

Schließlich hilft mir diese Erfahrung, mich nicht nur beruflich zu verbessern, sondern mich auch persönlich zu bereichern. Genauso wie meine Schüler werde ich auch ein „kleines Stückchen“ von Deutschland mit mir nach Hause nehmen.

In eigener Sache

Von Christoph Schoenauer

Wir freuen uns über mittlerweile sehr zahlreiche Artikel in hoher Qualität und Vielfalt. Um jedoch auch in Zukunft eine ansprechende Schulzeitung gewährleisten zu können, bitten wir darum, beim Verfassen und Zusenden der Artikel und Bilder folgendes zu beachten:

- Alle Artikel und Bilder müssen mit Titel und v. a. Autor bzw. Urheber gekennzeichnet sein
- Angaben zu den evtl. abgebildeten Personen sind sehr hilfreich
- Diese Angaben sollen im Dateinamen erkennbar sein. Also bitte kein Bild mit dem Namen DSC579998 schicken, sondern z. B. mit dem Namen maxmustermann8a.jpg oder Linsellesfahrt-maxmustermann.docx
- Texte bitte im MS-Word oder openoffice-Format o. ä. schicken, bitte keine pdf-Dateien verwenden

Wir bedanken uns herzlich bei allen (auch zukünftigen) Autoren für die Mitarbeit!

Termine

(Auswahl)

| | |
|------------------------|---|
| Di, 25.04.17 | Beginn der schriftl. Abiturprüfungen |
| Di, 09.05.17 | Elterninfo 9 und EF |
| Fr, 12.05.17 | Elternsprechtage 15-19 Uhr |
| Sa, 13.05.17 | Elternsprechtage 9-12 Uhr |
| Mo, 22.05.17 | mündl. Abiturprüfung |
| Di, 23.05.17 | mündl. Abiturprüfung |
| Fr, 26.05.17 | bewegl. Ferientag nach Christi Himmelfahrt |
| Fr, 02.06.17 | Kennenlerntag der neuen 5er |
| Mi, 24.05.17 | Sponsorenlauf |
| Do, 06.07.17 | Zeugiskonferenz 6-EF ganztägig |
| Mi, 28.06.17 | Sommerkonzert |
| Mi, 12.07.17 | Wandertag für die Klassen 6+7 |
| 17.07.-29.08.17 | Sommerferien |

Weitere Termine stehen auf der Internetseite der Schule. Dort kann auch der Jahreskalender mit allen Terminen heruntergeladen werden.

Bildnachweis

Titelseite: oben: B. Wangelin; Mitte: B. Wangelin

Seite 2: http://www.personalmarketingblog.de/wp-content/uploads/2011/04/Fotolia_Ostern_XS.jpg (abgerufen am 31.03.17)

Seite 4: Jan Nideggen, Dr. B. Gronwald

Seite 5: oben: C. Eggers; unten: D. Müller

Seite 6-7: L. Eichhorn

Seite 8: V. Kretzschmann

Seite 9: A. Welder

Seite 10: oben: Henri Strohschneider; unten: Leonie Janßen, Lou Siegmund, Je-Ga Park, Lara Pospischill

Seite 11: R. Heller

Seite 12: J. Littke

Seite 13: Förderverein

Seite 14: A. Päßler

Seite 15: links: B. Wangelin; rechts: J. Littke